Zum Clavierbüchlein für seine Kinder. Bach geschrieben

(1). Claves signatae: Diese sind dreyerley. Die erste auf Linien also, wie folgt, und heißt $\bar{g}$ eingeschrieben, die 2 stehen

Blatt 3a. 6 Notenzeilen (Sebastian Bachischen Handschrift).

Violino.

$\bar{g}\ \bar{g}\ \bar{a}\ \bar{h}\ \bar{c}\ \bar{d}\ \bar{e}\ \bar{f}\ \bar{g}\ \bar{a}\ \bar{h}\ \bar{\bar{c}}\ \bar{h}\ \bar{a}\ \bar{g}\ \bar{f}\ \bar{e}\ \bar{d}\ \bar{c}\ \bar{h}\ \bar{a}\ \bar{g}\ \bar{f}\ \bar{e}\ \bar{d}\ \bar{c}$

(2) Die andere weis, steht folgendermassen aus, und hat einen 4fachen Sitz, als:

(1) Soprano. (2) Mezzo soprano. (3) Alto. (4) Tenore.

Wo nun solche Linien steht, da ist die Note so auf oder unter dieser Linien steht, $\bar{c}$ oder eingeschrieben $\bar{c}$. Wie folgt:

Soprano.

Mezzo Soprano

Alto

Tenore

Die dritte weis steht also aus, und hat einen 3fachen Sitz:

Wobey zu mercken, daß die Note, so auf oder unter dieser Linien zu finden, wo der Schlüssel steht, geschrieben.

Soll Viola ordin. Tief Bass

Blatt 3b. 6 Notenzeilen (Bachische Handschrift).

Explication unterschiedlicher Arten, so gewisse manieren

Trillo. mordant. trillo & mordant. cadence. Doppelt-cadence. idem.

Doppelt cadence & mordant. idem. accent Prägnd. accent & fallend. accent & mordant. accent & mordant. accent & trillo. idem.

Blatt 4a. 6 Bachische Handschrift.

I.N.J. Applicatio. Diese Fughetta 36 Takte 237. Zu einer Orgel

1. 3 Takte. 4 Takte.

Blatt 4b. 5 Bachische Handschrift.

Præambulum. Diese Fughetta 36 Takte 778, Nro. 1 der grossen Clavierbücher.

2. 17 Takte.

Blatt 5b (Bachische Handschrift).

Wir nur den lieben Gott lässt walten. Schön ausgeführte Fughetta 40 Takte 4 ohne.

3. 2 Takte. 3 Takt. 1 Taktviertel. 3 Takte. 3 Taktviertel.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id49277112X/55 bach ARCHIV LEIPZIG